Fachbereich
Innere Dienste und Finanzen

Apen, den 15.11.2023

Kalkulation der Gebühren der zentralen Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2024

Vorbemerkung:

Für die zentrale Abwasserbeseitigung erhebt die Gemeinde Apen eine kostendeckende Abwassergebühr auf der Grundlage des sogenannten "Frischwassermaßstabes".

Der Gebührensatz liegt z.Zt. bei 3,00 €/m³

Voraussichtliche Kosten der zentralen Abwasserbeseitigung für 2024:

Betreiberentgelt:

Kapitalkosten lt. Vorschau der EWE (Stand 10.11.2023)	604.543,99 €
Betriebskostengrundpreis lt. Vorschau der EWE Indexanpassung bereits eingearbeitet:	600.603,87 €
Mengenpreis lt. Vorausschau (Stand 10.11.2023) Indexanpassung bereits eingearbeitet: **465.000** m³ x 0,58000 € pro m³	269.898,84 €
Betreiberentgelt netto insgesamt:	**1.475.046,70 €**
zuzüglich 19% Mehrwertsteuer:	280.258,87 €
Betreiberentgelt brutto insgesamt:	**1.755.305,57 €**
zuzüglich:	
Erstattung Stromkosten für Kleinpumpwerke:	1.400,00 €
Abwasserabgabe (geschätzt):	16.000,00 €
Verwaltungskosten der Gemeinde (geschätzt):	32.000,00 €
Gesamtkosten:	**1.804.705,57 €**

Erläuterungen:

Das Betreiberentgelt wurde auf der Basis des von der EWE vorgelegten Entwurfs der Abrechnung 2023 mit den Beträgen der Vorausschau auf 2024 ermittelt.

Beim Mengenpreis wurde auf der Grundlage der derzeitigen Zahlen ein voraussichtlicher Wasserverbrauch für 2024 von 465.000 m³ zugrunde gelegt.

Bei der Abwasserabgabe ist der derzeitige Betrag angesetzt.

Die Verwaltungskosten der Gemeinde orientieren sich an den wahrscheinlich für 2024 anzusetzenden Werten.

Durch die vertraglich festgelegte Zinsanpassung im Jahr 2024 von ehemals 0,3 % auf nunmehr 2,96 % steigen die Kapitalkosten von prognostizierten 417.038,84 € netto im Jahr 2023 auf 604.543,99 € netto im Jahr 2024.

Gebührenkalkulation:

Den voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von	1.804.705,57 €
ist zunächst die innere Verrechnung in Höhe von aus dem Fäkalschlammhaushalt gegenüber zu stellen (Einzelheiten siehe gesonderten Vermerk),	3.168,10 €
so dass noch	**1.801.537,47 €**
abzudecken sind.	
Von dem Überschuss aus der Betriebsabrechnung 2022 in Höhe von insgesamt	120.580,50 €
werden für den Ausgleich des Gebührenhaushaltes 2023 nach jetzigem Kenntnisstand ca.	65.000,00 €
benötigt. Somit verblieben zur Deckung des Gebührenhaushaltes 2024 noch	55.580,50 €
Abzüglich des Überschusses ist somit noch ein Betrag in Höhe von abzudecken.	**1.745.956,97 €**

Eine Beibehaltung der Gebühr in Höhe von 3,00 € würde in 2024 zu folgenden Einnahmen führen:

465.000 m³ x 3,00 €/m³ = **1.395.000,00 €**

Daraus ergibt sich für 2024 eine Unterdeckung in Höhe von 350.956,97 €

Rechnerich ergbibt sich für 2024 folgende kostendeckende Gebühr:

1.745.956,97 € : 465.000 m³ = 3,75 €

Die Verwaltung empfiehlt, die Gebühr für das Jahr 2024 auf 3,75 €/m³ Abwasser festzusetzen.

Zum Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:
Die Benutzungsgebühr für die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Apen wird für das Jahr 2024 auf 3,75 €/m³ Abwasser festgesetzt.

Eine Änderung der Gebührensatzung ist entsprechend vorzunehmen.

Aufgestellt:
(Kock)

Gesehen:
(Huber)

EWE
Abwasserreinigung
Apen

Prognose Abrechnung 2024

Zusammenstellung

Stand: 10.11.2023

KK – Kapitalkosten

Basis	2024		2025	
22	23	24	25	26
KK Vorjahr Euro	Zugang 2024 Euro	KK 2024 Euro	Zugang KK Euro	KK 2024 Euro
	11	22+23	10	22+25
602.172,58	2.371,42	604.543,99	4.742,83	606.915,41

BKG – Betriebskostengrundpreis

Basis					2024						2025	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
BKG Euro	Personalkosten Index	Personalkosten Euro 56,4% *27	sonst. Kosten Index	sonst. Kosten Euro 43,6% *27	Personalkosten Index	Personalkosten Euro 29*32/28	sonst. Kosten Index	sonst. Kosten Euro 31*34/30	Zugang BK Euro 13	Euro 33+35+36	Zugang BK Euro 12	neuer BKG Euro 33+35+38
573.520,14	4.624	323.465,36	110,7	250.054,78	4.763	333.188,91	117,5	265.414,97	2.000,00	600.603,87	4.000,00	602.603,87

MP – Mengenpreis

Basis							2024								
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
Preis Euro/m³	Energiekosten Index	Energiekosten Euro/m³ 26,4% *40	Klärschlammkosten Index	Klärschlammkosten Euro/m³ 62,3% *40	sonst. Kosten Index	sonst. Kosten Euro/m³ 11,2% *40	Energiekosten Index	Energiekosten Euro/m³ 42*47/41	Klärschlammkosten Index	Klärschlammkosten Euro/m³ 44*49/43	sonst. Kosten Index	sonst. Kosten Euro/m³ 46*51/45	Preis Euro/m³ 48+50+52	Wassermenge m³	Preis Euro 53*54
0,542	126,70	0,143	145,900	0,338	110,700	0,061	142,0	0,16	153,6	0,36	117,5	0,06	0,58	465.000	269.898,84

SM – Sondermaßnahmen

2024
56
Summe Euro
21
0,00

Summen 0

2024	2024	2024	2024	2024
57	58	59	60	61
KK 2024 Euro	BKG 2024 Euro	AP 2024 Euro	SM 2024 Euro	Summe 2024 Euro
24	37	55	56	57+58+59+60
604.543,99	600.603,87	269.898,84	0,00	1.475.046,70
Vorjahressummen	601.224,01	572.720,14	252.091,30	0,00	1.426.035,45

aufgestellt, Datum

Vollständigkeit u. Richtigkeit geprüft, Datum

GEMEINDE APEN
natürlich lebenswert

Fachbereich
Innere Dienste und Finanzen

Apen, den 10.11.2023

Ermittlung der Höhe der inneren Verrechnung zwischen der zentralen und der dezentralen Abwasserbeseitigung – Schätzung für das Jahr 2024

Für die Kalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2024 ist u.a. auch die Höhe der inneren Verrechnung zwischen den Sachkonten 4452100 (Dezentrale Abwasserbeseitigung) und 3482100 (Zentrale Abwasserbeseitigung) zu ermitteln. Da konkrete Zahlen erst nach Ablauf des Jahres 2023 vorliegen, ist jetzt eine Schätzung vorzunehmen. Zugrundegelegt werden dabei die jeweils aktuellsten Daten:

Die Kosten für die reine Weiterbehandlung des Fäkalschlamms auf der Kläranlage in Hengstforde werden seit 2003 von der EWE nicht mehr in die Jahresabrechnung für die zentrale Abwasserbeseitigung einbezogen, sondern über eine gesonderte Rechnung angefordert. Eine innere Verrechnung erübrigt sich insofern.

Für die anteiligen Kapitalkosten und die Betriebskosten der Kläranlage und die Abwasserabgabe ist jedoch nach wie vor eine innere Verrechnung vorzunehmen. Die Belastung des Fäkalschlamms ist in den letzten Jahren aufgrund der überwiegend nur noch durchgeführten bedarfsgerechten Abfuhr angestiegen, so dass sich bei der Ermittlung des Mengenpreises für die Weiterbehandlung für die nächsten Jahre ein Faktor von 27,43 ergibt. Für die Kapitalkosten und die Betriebskosten (Personalkosten und Kosten für mengenunabhängige Betriebsmittel) ist diese höhere Belastung jedoch unerheblich. Aus diesem Grund wird hier weiter der bisher angesetzte Faktor 7,3 zugrunde gelegt.

Auf der Kläranlage Hengstforde werden im Jahr 2024 voraussichtlich ca. 386 m³ Fäkalschlamm behandelt. Für die weiteren Berechnungen ist eine 7,3-fach stärkere Belastung gegenüber durchschnittlichem kommunalem Abwasser anzusetzen. Daraus ergibt sich eine rechnerische Größe von 386 m³ x 7,3 = 2.818 m³ Fäkalschlamm. Aus der zentralen Abwasserbeseitigung kommen ca. 465.000 m³ Abwasser hinzu (Schätzung auf der Grundlage der derzeitigen Zahlen), so dass insgesamt ca. 467.818 m³ zu berücksichtigen sind. Der Fäkalschlammanteil liegt damit bei 0,6023 %.

GEMEINDE APEN
natürlich lebenswert

Wie aus der anliegenden Aufstellung ersichtlich ist, entfallen 35,56 % der Kapitalkosten auf die Kläranlage (Schätzung anhand der bisher bekannten Größen). Die gesamten Kapitalkosten 2024 werden bei 604.543,99 € (Vorausschau der EWE Wasser GmbH vom 10.11.2023), die Kapitalkosten für die Kläranlage damit bei 214.975,84 € liegen. 0,6023 % dieses Betrages, mithin 1.294,86 € sind dem Fäkalschlamm zuzurechnen.

Die Betriebskosten werden im gleichen Verhältnis der Kläranlage zugerechnet. Sie liegen insgesamt bei 600.603,87 € (Vorausschau der EWE Wasser GmbH einschl. Indexanpassung). 35,56 % = 213.574,74 € entfallen auf die Kläranlage und 0,6023 % davon, also 1.286,42 €, auf den Fäkalschlammhaushalt.

Bei den Kapitalkosten und den Betriebskosten handelt es sich um Nettopreise. Hier ist jeweils noch die Mehrwertsteuer hinzuzurechnen.

Letztlich sind noch 0,6023 % der Abwasserabgabe in Höhe von ca. 16.000,00 € = 96,37 € zu berücksichtigen.

Insgesamt ergibt sich damit für 2024 folgende innere Verrechnung:

Kapitalkosten:	**1.294,86 €**
Betriebskostengrundpreis:	**1.286,42 €**
Zwischenergebnis – netto:	**2.581,28 €**
Mehrwertsteuer:	**490,44 €**
Abwasserabgabe:	**96,37 €**
	3.168,10 €

Aufgestellt:

(Kock)

Fachbereich
Innere Dienste und Finanzen

Apen, 10.11.2023

Aufteilung der Kapitalkosten auf die Bereiche "Kanalnetz" und "Kläranlage"

Grundlage: Mitteilung der EWE betr. Übernahmewerte, Abrechnungen der Folgejahre

Jahr	Anteil Kläranlage	Anteil Kanalnetz	gesamt
Übernahme	173.162,49 €	261.384,14 €	437.185,52 €
2014	- €	356,24 €	356,24 €
2015	- €	867,48 €	867,48 €
2016	- €	698,33 €	698,33 €
2017	- €	24,76 €	24,76 €
2018	- €	399,35 €	399,35 €
Umrechnung auf neuen Zinssatz und Berichtigung Abschreibungen	- 24.275,34 €	- 36.964,16 €	- 61.239,50 €
2019	- €	4.938,64 €	4.938,64 €
2020	- €	9.850,77 €	9.850,77 €
2021	- €	13.652,56 €	13.652,56 €
2022	- €	8.679,61 €	8.679,61 €
2023 (geschätzt)	- €	1.625,08 €	1.625,08 €
Umrechnung auf neuen Zinssatz	66.092,75 €	119.040,99 €	185.133,74 €
2024	- €	2.371,41 €	2.371,41 €
gesamt	214.979,90 €	386.925,20 €	604.543,99 €

Anteil Kläranlage an den gesamten Kapitalkosten: **35,56%**

Aufgestellt:

(Kock)